

Tierli Egge

Chouquette



Die 10-jährige neugierige Chouquette ist ein wahrer Goldschatz. Sie ist noch sehr fit für ihr Alter und geniesst lange Spaziergänge sehr! Sie ist sehr liebebedürftig und möchte endlich mal verwöhnt werden.

Fips



Fips ist ein ganz besonderer Kater der nie aufgibt und wartet immer noch auf ein Zuhause. Er ist zutraulich und freundlich zu Katzen, Hunden und Menschen, spielt und tobt für sein Leben gerne.

Tiervermittlung Muhmenthaler Rätterschen,
Telefon 052 366 04 70, Mobile 078 666 61 50,
www.tiervermittlung.netland.ch, www.tierhilfe-bulgarien.ch

Ferien mit dem Hund: Ja oder Nein?

KOLLBRUNN: Susy Utzinger gibt Tipps

Wenn es um die Frage geht, ob der Vierbeiner mit in den Urlaub soll oder vielleicht doch besser zu Hause bleibt, ist für Fido der Fall klar: Dabei sein ist alles. Menschlich gesehen ist die Lage schon schwieriger

WiZe – Damit die Ferien mit dem Hund nicht zur Stresspartie werden, empfehlen sich folgende Punkte bereits vor der Buchung abzuklären:

Lohnt es sich überhaupt?
Steht die Dauer des Feriendaufenthaltes in Relation mit der Strecke? Ist die Art der Reise einigermaßen hundegerecht? Eine Flugzeugreise



Hunde-Verbote sind nicht selten in der Ferienhochsaison.

mit mehreren Umsteigestationen kann nur mit grösstem Aufwand tiergerecht gestaltet werden. Und nicht zuletzt: Ist der Feriendaufhalt überhaupt schön für das Tier?

Unerwartete Hunde-Verbote
Der grosse Traum vom Hundepausch am Strand zerplatzt für viele Tierfreunde bereits mit dem ersten Schritt in den heissen Sand: Hunde-Verbote werden gerade während der Hochsaison an vielen Stränden rigoros durchgesetzt.

Gefährliche Hundkrankheiten am Reiseziel

Lassen Sie Ihren Vierbeiner vor der grossen Reise auf jeden Fall beim Tierarzt durchchecken, denn eine Reise bedeutet Stress. Informieren Sie sich auch rechtzeitig über die Krankheitsrisiken am Ferienort und die mögliche Prophylaxe.

Lesermeinungen

Cabrio-Dach im Geisi - eine einmalige Chance!

Der Verein Finishers, dem rund 200 Ausdauersportler angehören, und der Schwimmclub Winterthur mit seinen rund 300 Mitglieder, begrüssen den jüngsten Entscheid des Stadtrates, der nun die Überdachung des 50-Meter-Olympiabekens im Freibad Geiselweid auf Herz und Nieren prüft. Er setzt damit nicht nur ein Zeichen für die Schwimmer, sondern bekennt sich insbesondere zum Nachwuchs, zur Jugend und zum Breitensport. Er reagiert mit seinem Vorhaben auf ein ausgewiesenes, steigendes Bedürfnis und präsentiert mit dem Projekt der Bevölkerung eine einmalige Chance, die nicht ungenutzt bleiben darf.

Mit Bedauern nehmen die beiden Vereine zur Kenntnis, dass sich der Quartierverein Wohnliches Geiselweid gegen die Pläne der Exekutive stellt. Sie können nachvollziehen, dass ein derartiges Bauvorhaben die Anwohner zweifeln

lassen, wie sich ihre unmittelbare Nachbarschaft in Zukunft entwickeln wird. Die Befürchtung der Bau werde sich nicht in die Umgebung einpassen, ist aus unserer Sicht unbegründet. Zudem wird die gewonnene Schwimmzeit, nicht wie vom Quartierverein vermutet, vordergründig Sportlern aus der ganzen Schweiz, sondern der Winterthurer Öffentlichkeit zugutekommen. Es ist darum nicht zu erwarten, dass das Verkehrsaufkommen um das Schwimmbad beachtlich steigen wird. Zudem sind die zwei, drei Schwimmanlässe pro Jahr hinsichtlich der Popularität nicht mit Fussballspielen vergleichbar. Wir rufen die Winterthurer auf, die Pläne des Stadtrates zu stützen – sind sie doch im Sinne der Bevölkerung und vor allen Dingen der Jugend!

Finishers Club Winterthur
Schwimmclub Winterthur

Infoabend des IBP Institut

WINTERTHUR: Fachleute informieren Sie

Seit 20 Jahren führt das Institut für Körperpsychotherapie und körperorientiertes Coaching Aus- und Weiterbildungen für Fachpersonen sowie Workshops und Trainings im Bereich Persönlichkeitsbildung durch.

WiZe/sj – IBP steht für Integrative Body Psychotherapy und ist ein wirksames, wissenschaftlich gut fundiertes Verfahren, das die Integration von Körpererleben, Emotionen, Kognitionen, spirituellem Erleben und Verhalten ins Zentrum stellt.

Berufsbegleitende Lehrgänge
Diesen Herbst starten wieder zwei berufsbegleitende Lehrgänge, über welche das IBP Institut am 19. Mai an einer kostenlosen Infoveranstaltung

informiert. Dabei werden Fachleute nicht nur sachliche Facts und Figures zu hören bekommen, sondern sie erhalten auch einen spannenden Einblick in die Methode IBP.

Der Infoabend findet am Donnerstag, 19. Mai ab 19.30 Uhr im IBP Institut, an der Wartstrasse 3 statt.



Spannender Einblick in die IBP Methode.

Jetzt pro Harass ein «Znü nibrett» gratis!



Im Monat Mai erhalten Sie bei Ihrem Getränkehändler zu jedem Harass **Möhl-Saft klar und Saft vom Fass trüb (mit und ohne Alkohol)** in Glasflaschen das originelle, beliebte **Holz-brettchen** in Apfelform aus Ahornholz! Möhl-Säfte passen zu jedem Essen – vor allem zum «Znüni» und «Zvieri». Beim Genuss dieser typischen Ostschweizer Säfte helfen Sie mit, unsere Obstgärten zu erhalten!

MÖHL Mosterei Möhl AG
9320 Arbon | Tel. 071 447 40 74 | www.moehl.ch



Rennen für Camaquito

WINTERTHUR- Am traditionellen «Charity Run» kam auch dieses Jahr wieder ein ansehnlicher Betrag für das Hilfswerk von Mark Kuster (Bild ganz links oben, am Rennen mit Nationalrätin Natalie Rickli) in Kuba zusammen. Heisse südamerikanische Rhythmen und Zigarren aus Havanna zauberten «Kuba-Stimmung» in den oberen Graben. Übrigens: Spenden kann man auch ausserhalb des Charity-Runs! Informationen auf www.camaquito.org